

Djuren, Broßonn und Blum nach Irland

FKV-Ranglistenwerfen mit der Eisenkugel in Ardorf:

Hohes Niveau in allen Altersklassen

Ardorf/fwa – Der Friesische Klootschießer Verband (FKV) ist auf einem guten Weg, für die in vier Wochen stattfindenden Europameisterschaften in Irland schlagkräftige Mannschaften auf der Straße in Richtung Bandon ins Rennen zu schicken. Unerwartet gute Wetterbedingungen ließen zudem das starke Leistungsniveau in allen vier Klassen der Championstour enger zusammen rücken. Wenngleich es keine Führungswechsel an den Tabellenspitzen gab, waren die Träger der gelben Trikots zumindest auf Kompensation bedacht. Als strahlende Tagessieger zeigten sich dagegen Robert Djuren (Westeraccum / 2108 Meter), die amtierende Europameisterin Rena Broßonn (Müggenkrug / 1631 m), Kathrin Blum (Ostermarsch / 1616 m) und erstmals Florian Peters (Willen / 1929 m) in der männlichen Jugend. Djuren, Broßonn und Blum sicherten sich somit bereits vor dem letzten Werfen die Irland-Teilnahme. Ob der Tageserfolg von Peters noch Früchte trägt, bleibt abzuwarten. Mit seinem zweiten Tagessieg und sehr guten 2108 Meter räumte Robert Djuren (48) bei den Männern letzte Zweifel an der EM-Teilnahme aus und schob sich auf den zweiten Gesamtplatz vor. Ralf Look (Großheide / 1665 m / 54) blieb trotz zweiter Nullrunde im gelben Trikot des Gesamtführenden. Neben Look traten auch Karsten Biermann (Westeraccum / 1810 m / 44) und Europameister Henning Feyen (Ruttel / 1786 m / 38) aus dem Führungstrio diesmal auf der Stelle. Ralf Rocker nutzte die Chance und kassierte mit hervorragenden 2027 Meter satte neun Punkte, die ihm mit 44 Zähler auf den dritten Gesamtplatz hieften. Die heimlichen Gewinner der siebten Runde waren jedoch Harm Weinstock (Rahe) als Tageszweiter und Wilfried Müller (Reepsholt) als Dritter. Müller konnte sich mit sehr ordentlichen 2034 Meter zehn Punkte einfahren und preschte vom 14. Rang auf den heiß begehrten 10. Platz in die EM-Mannschaft vor. Weinstock wusste um die drohende Gefahr von hinten und zelebrierte bärenstarke 2072 Meter auf die Straße. Mit nunmehr 33 Zähler auf dem Konto dürfte dem Rahester als Gesamtsechsten nichts mehr passieren im Hinblick auf das Abenteuer Irland. Die weiterhin auf den Reserveplätzen rangierenden Frido Walter (Pfalzdorf / 2006 m / 23) und Stefan Harms (Schirumer Leegmoor / 2013 m / 23) erhöhten mit tollen Resultaten die Schlagzahl und haben das Ende der Fahnenstange scheinbar noch nicht erreicht. Unauffällig agierten die EM-Kandidaten Jörg Gronewold (Langefeld / 1950 m / 33) und Ralf Klingenberg (Rahe / 1831 m / 29). Während Ewald Barghorn (Nenndorf) mit 1983 Meter erstmals sechs Punkte gewann, gelang dieses Gert-Mimke Köllmann (Lübbertsfehn / 17) mit 1981 Meter bereits zum zweiten Mal. Dagegen mussten insbesondere Johann Dirks (Wiesede / 1486 m / 23) und Uwe Köster (Reepsholt / 1725 m / 27) einen herben Rückschlag hinnehmen. Während Dirks auf den undankbaren 13. Rang zurück fiel, blieb Köster immerhin der neunte Gesamtplatz. Wenn es darauf ankommt, ist sie da, die amtierende Europameisterin. Rena Broßonn musste für die EM-Fahrkarte etwas tun. Ihre Antwort war mit 1631 Meter mehr als beeindruckend. Mit 47 Zählern dürfte nunmehr nicht mehr viel anbrennen. Währenddessen war auch das Führungstrio auf der Hut. Sonja Kotte (Collrunge / 1511 m / 63) ließ ihren drei Tagessiegen einen sechsten Platz folgen und blieb zwei Zähler vor Simone Davids (Westermarsch / 61) an der Tabellenspitze. Davids holte mit 1549 Meter drei Punkte gegenüber Kotte auf. Christina Damken (Reitland / 51) mischte ebenfalls kräftig mit an der Spitze. Mit satten 1613 Meter sicherte das Nachwuchstalents gekonnt den dritten Gesamtplatz ab. Margret Schöttler (Reepsholt / 1581 m / 39) kam ihrem Ziel Irland erneut ein Stückchen näher. Ein toller dritter Platz brachte nicht nur zehn Punkte, sondern festigte den fünften EM-Platz. Sandra Schimanski (Schweinebrück / 1457 m / 35) fiel zwar auf den sechsten Platz zurück, doch beträgt ihr Vorsprung auf ihre Vereinskollegin Astrid Hinrichs (1504 m / 29) immer noch sechs Punkte. Hinrichs schob sich mit ordentlichen sechs Zählern vor die namhafte Konkurrenz auf den EM-Reserveplatz. Während Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld / 1457 m / 26) immerhin noch drei Punkte gelangen, gingen die hoffnungsvoll gestarteten Marion Rocker (Collrunge / 1303 m / 25) und Angela Koskowski (Norden / 1444 m / 24) völlig leer aus. Tanja Blonn (Ostermarsch / 1391 m / 23) und Martina Eden (Upgant/Schott / 1195 m / 23) blieben ebenfalls blass. In beiden Jugendklassen gab es kaum Positionsveränderungen. Zwar gewann Florian Peters (Willen) mit sehr guten 1929 Meter die Tageswertung. Ob ihn dieses Ergebnis jedoch noch auf den EM-Zug springen lässt, bleibt fraglich. Denn das Führungsquartett um den weiterhin Gesamtführenden Jan Galts (Blersum / 1733 m / 9. / 62) behielt die Übersicht und ließ sich nicht die Butter vom Brot nehmen. Sowohl Timo Petznik (1809 m / 4. / 58) als auch Bernd -Georg Bohlken (Schweinebrück / 1746 m / 7. / 60) und Henning Eisenhauer (Pfalzdorf / 1745 m / 8. / 51) markierten wichtige Punkte. Allein Simon Quathammer (Bredehorn / 1915 m) schob sich mit einem glänzenden zweiten Tagesplatz und insgesamt 47 Punkte auf den Reserveplatz vor. Direkt hinter ihm im Schlepptau Hauke Kasjens (Wiesederfehn / 1811 m). Seine 46 Zähler belassen ihm wie auch Lars Wagner (Garms / 1651 m) alle Möglichkeiten für das entscheidende letzte Werfen. Wagner konnte allerdings genauso wie Stefan Bödeker (Schweinebrück / 1609 m) diesmal keine Akzente setzen. Bereits zum dritten Mal in dieser Saison gewann Kathrin

Anzeiger für Harlingerland

OSTFRIESISCHES TAGEBLATT

Quelle: Anzeiger für Harlingerland - Online, 08.04.08

Blum das grüne Trikot der Tagessiegerin der weiblichen Jugend. Die sympathische Werferin aus Ostermarsch kam mit hervorragenden 1616 Meter bis auf 15 Meter an die Siegerweite der Frauen heran. Obwohl völlig unterschiedlich in ihrer Art, kann sie einem Vergleich mit der Gesamtführenden Anke Klöpper (Münkeboe/M. / 1385 m) durchaus standhalten. Klöpper gab sich diesmal mit sieben Zähler zufrieden und schraubte ihr Gesamtkonto auf grandiose 83 Punkte hoch. Blum blieb mit nunmehr 76 Zählern Zweite. Ihren dritten Rang festigte Fenja Frerichs (Ardorf / 63) mit tollen 1542 Meter und zwölf Punkte. Ähnlich stark agierte Ann-Christin Peters (Ardorf / 54), deren sehr ordentliche 1499 Meter weiterhin den Reserverang für die EM sichern. Nur Insa Heilemann (Neu-Ekels / 1467 m / 51) konnte als Tagesvierte in etwa mithalten und ließ sich für das letzte Werfen mit der irischen Kugel noch ein Türchen offen. Die letzte Qualifikationsrunde mit der Eisenkugel wird am 19. April ab 12.30 Uhr in Ardorf ausgetragen.